

18.6.2021 - [Entscheidungen](#) Leitsätze

## **Bundesgerichtshof, Beschluss v. 5.5.2021 - XII ZB 510/20**

Die Bestellung eines Verfahrenspflegers für den Betroffenen ist regelmäßig schon dann geboten, wenn der Verfahrensgegenstand die Anordnung einer Betreuung in allen Angelegenheiten als möglich erscheinen lässt (im Anschluss an *Senatsbeschluss* v. 11.9.2019 - XII ZB 537/18 -, FamRZ 2020, 50 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}) oder wenn das Betreuungsgericht einen Einwilligungsvorbehalt anordnet (im Anschluss an *Senatsbeschluss* v. 2.12.2020 - XII ZB 456/17 -, FamRZ 2021, 457 [m. Anm. *Fröschle*] {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}).